kirchenzeitung

Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

Nr. 90 / Sommer 2025

Aus dem Inhalt:

Gottesdienste

Kerb

Konfirmationen

200 Jahre Orgel

Sommerkirche

Tauffest

200 Jahre Orgel *(siehe 6)*

2. Juni - Konzert V
Frank Stanzl (Bergheim)

9. Juni - Konzert VI
Alfred Nitsche & Christian Lorenz

16. Juni - Konzert VII
Johannes Geffert (Langscheid)

23. Juni - Konzert VIII
Christian Lorenz (Pfungstadt)

„Unter freiem Himmel“

13. Juli um **10^{30}**

Ökumenischer Gottesdienst
auf dem Phungo-Festival

3. Tauffest an der Modau

20. Juli um **10^{30}**

Informationen bei
Pfarrerin Gudrun Olschewski

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Kerb an der Martinskirche

13. / 14. September

Kerbgottesdienst
mit Konfirmandeneinführung

Kerbcafé
Kirchen- & Turmführungen

Kerbkonzert mit D.O.O.R.
Die Orgel rockt

Regelmäßige Veranstaltungen im

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
☏ (06157) **4399**

Montag
9^{00} Frauengymnastik
15^{30} Kinderkantorei
18^{00} Ausgleichssport für Frauen
19^{00} Patchwork-Gruppe (2. im Monat)

Dienstag
14^{00} Sonniger Herbst
16^{30} Konfirmanden

Mittwoch
9^{30} Sport im Sitzen
18^{45} Jugendkantorei
19^{45} Kantorei

Donnerstag
9^{00} Frauengymnastik
16^{30} Konfirmanden
19^{00} Pfadfinder (11-12 J.)
19^{00} Männer kochen (2. + 4. im Monat)

Freitag
15^{00} Pfadfinder (6-10 J.)
16^{30} PfadfinderInnen (12-14 J.)
16^{30} Pfadfinder (15 J.)
16^{30} Pfadfinderinnen (16-17 J.)
17^{30} Pfadfinder (19-24 J.)

Standort:
Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Dienstag
18^{30} Friedensgebet

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63**50850150**0029006474
BIC: HELADEF1DAS

Von Personen

Die Johann-Hartmann-Bernhard-Orgel war es, die Kantor **Christian Lorenz** reizte, sich 2005 in Pfungstadt als Kirchenmusiker zu bewerben. So fällt sein zwanzigjähriges Dienstjubiläum in diesem Jahr zusammen mit dem 200jährigen Orgeljubiläum und den 20. Orgelwochen. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich für die kirchenmusikalische Arbeit in den vergangen beiden Jahrzehnten und freut sich auf die kommenden Jahre auch in Zusammenbarbeit mit dem Nachbarschaftsraum. „**S**oli **d**eo **g**loria“ wie J. S. Bach es seinen Schülern ins Heft zu diktieren pflegte: „Allein zur Ehre Gottes.“

Neues aus dem Nachbarschaftsraum Pfungstadt

Ende Februar wurden die Kirchen in Hahn, Eschollbrücken und Pfungstadt sowie die Gemeindehäuser der drei Kirchengemeinden „begangen“. Neben Mitgliedern der Kirchengemeinden waren Vertreter*innen von Kirchenverwaltung und Dekanat dabei.

In Pfungstadt gibt es zwei, in Hahn und Eschollbrücken jeweils ein Gemeindehaus, mit vielfältiger Belegung. Die finanziellen Spielräume der Kirchengemeinden für die Unterhaltung der Gebäude werden allerdings immer kleiner. Die Betriebskosten steigen und die energetische Ertüchtigung ist bei allen Gebäuden nötig. Seitens der Gesamtkirche wird es aber künftig für Renovierung und Sanierung weniger oder gar keine Zuschüsse mehr geben. Ende diesen und Anfang kommenden Jahres werden in Workshops Varianten beraten, wie die Größe der Versammlungsflächen reduziert werden kann. Sinkende Mitgliederzahlen und damit verbundene weniger werdenden Kirchensteuermittel zwingen zu schmerzhaften Einschnitten. Die letzte Entscheidung darüber, welche

Gebäude künftig in welchem Umfang noch gesamtkirchliche Zuschüsse bekommen, trifft die Dekanatssynode bis Ende kommenden Jahres.
Aufgabe der Kirchenvorstände ist derzeit, zu überlegen, wie und wo Aufgaben gebündelt und angesiedelt werden könnten. Ob und welche Schwerpunkte es in den einzelnen Gemeinde geben und welche Räume wofür genutzt werden könnten und welche Potentiale die einzelne Kirchengebäude über die Gottesdienste hinaus künftig für bestimmte Aufgaben bieten.

Konfirmationen 2025

Dieses Jahr hieß es für die Konfirmand*innen in die Pedale zu steigen, auf dem Rückweg mit viel Gegenwind. Ziel war Maria Einsiedl in Gernsheim. Das ehemalige Klostergebäude diente drei Tage lang als Unterkunft für den Abschluss der Konfi-Zeit.

*Am Gründonnerstag bereiteten die Konfirmand*innen zum Passamahl Fingerfood für die Gemeinde.*

Gearbeitet wurde zu den Perlen des Glaubens und dem, was wichtig ist im Leben. Höhepunkt war die Olymiade mit den ganz besonderen Spielen.

Konfirmation: 25. Mai, 10^{00}

Leon Bald
Alessandro Furnari
Janis Hallstein
Paul Hattwich
Louis Hechler
Elena Jöckel
Maximilian Kroggel
Manuel Meier
Jonah Schottenheimer
Christian Stöhr
Leonas Thomas
Lars Wißmann
Keno Wonsig

Konfirmation: 8. Juni, 10^{00}

Hannah Bach
Paco Hofferberth
Leon Hofmann
Lena Jäger
Leonie Kohlmann
Elias Lammok
Sophia Lutz
Charlotte Rau
Jan-Luca Röhm
Raphael Sauer
Til Schmälter
Emma Schneider

für Neugierige RELIGION

WOZU BRAUCHEN WIR KIRCHENGEBÄUDE?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchgemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschätze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Geborgen

Ein Ort, der atmet, alt und weit, geborgen zwischen Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und Stein, ein Flüstern: **„Du bist nicht allein.“**
Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen,
für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel,
hier und dort. *Amen*

DANIELA HILLBRICHT

Planxties & Airs

(cl) Donnerstag (**17. 7.**) um **20⁰⁰** ist Musik für Whistles / Low Whistles und Orgel in der Martinskirche zu hören. Ulrike und Claus von Weiß spielen Kompositionen für irische Flöten und Orgel. Die Musik ist angelehnt an alte irische Volksweisen, tänzerische und fröhliche Weisen wechseln sich mit langsamen und melancholischen Melodien ab. Die irischen Flöten haben einen speziellen warmen Klang. Es gibt sie in höheren und tieferen („Low Whistle") Varianten. Das Konzert ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Südhessen. Der Eintritt ist frei.

Orgelnacht

(cl) Erstmalig gibt es Samstag (**16. 8.**) von **20⁰⁰** bis **24⁰⁰** eine „Orgelnacht". Neun Organist*innen bringen unterschiedlichste Arten von Orgelmusik zu Gehör: von „Traditionellem" verschiedener Stilbereiche über Formen von Unterhaltungsmusik bis hin zu Improvisation. In drei Blöcken von je einer Stunde mit anschließender halbstündigen Pausen können Sie das Johann-Bernhard-Hartmann-Instrument überaus facettenreich erleben. An der Orgel sitzen: Bernhardt Brand-Hofmeister, Burkhard Engelke, Lukas Euler, Christian Lorenz, Stefan Mann, Christian Roß, Jorin Sandau, Carolin Raschke und Laurin Zeißler.

Festkonzert

(cl) Das große Kantoreikonzert am Sonntag (**31. 8.**) um **17⁰⁰** steht natürlich auch in Verbindung mit dem Orgeljubiläum und ist eine Kooperation der Evangelischen Kantorei Pfungstadt mit der Evangelischen Kantorei Bad König, in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Südhessen.
Kantor Christian Lorenz hat dafür die sogenannte „Große Orgelsolomesse" von Josef Haydn ausgesucht. In dieser Messe, die mit Streichern, zwei Englischhörnern und zwei Hörnern ausgesprochen apart besetzt ist, wird auch die Orgel solistisch eingesetzt. In der großen Chorliteratur ist das eher die Ausnahme. Weiterhin werden in dem Konzert die Kantate „Exultate jubilate" von W. A. Mozart sowie das erste Konzert für Orgel und Orchester von J. G. Rheinberger zu hören sein. Für den Solopart konnte der Organist Gereon Krahforst (Maria Laach) gewonnen werden, der weltweit einer der bedeutenden Künstler seines Fachs ist. Als Solisten werden Bettina Rösel, Katharina Roß, Andreas Wagner und Junchul Ye mitwirken. Die Philharmonia Frankfurt stellt das Orchester. Der Vorverkauf startet am 1. Juli. Eintrittskarten zu 19 Euro (15 Euro für Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende) gibt es im „Rosenlädchen", Eberstädter Straße 68, und über www.kirche-pfungstadt.de/kirchenmusik. Das Konzert wird rund anderthalb Stunden dauern.

87. Orgelsoirée

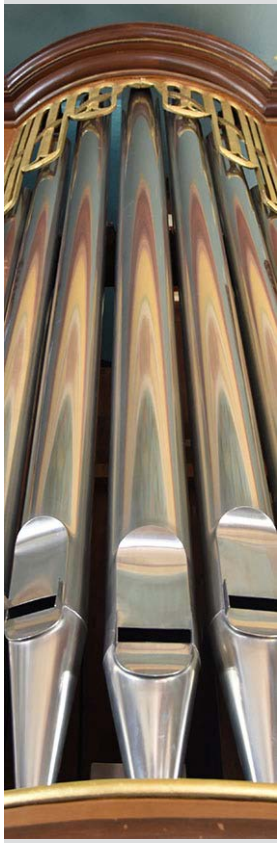
(cl) In der Orgelsoirée am **29. 9.** um **20⁰⁰** spielt **Christian Lorenz** ausschließlich Werke von Komponisten, die dieses Jahr wie die Pfungstädter Orgel auch ein Jubiläum begehen. Dazu gehören Johann Sebastian Bach, Alessandro Scarlatti, Johann Caspar Ferdinand Fischer, Antonio Salieri (angeblich Gegenspieler Mozarts in Wien), Johann Balthasar Kehl und die französische Komponistin Louise Farrenc, die 30 Jahre lang (1842-1872) als Professorin für Klavier am Pariser Konservatorium unterrichtete, als in Deutschland Frauen noch nicht einmal studieren durften. Die Soirée dauert rund 60 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Die Orgel rockt

Ein Geburtstagsständchen mit rockigen Klängen an der Orgel gibt es am Kerbsonntag (**14. 9.**) um **17⁰⁰**. „Deep Organ On Rock" (D.O.O.R) ist der Versuch, Klassiker der Rockmusik mit dem klassischen Instrument der Kirchenmusik zu verbinden. Nicht ohne Grund wählten die Musiker der Band diesen Namen. „In Rock" hieß das erste Studioalbum von Deep Purple. Der Kirchenmusiker Bernhardt Brand-Hofmeister an der Orgel wird begleitet von Pfarrer Gerhard Schnitzspahn an der E-Gitarre und weiteren Musikern an Bass, Schlagzeug, Saxophon u.a. Zu hören sind Klassiker der Rockmusik wie „Black magic woman" (Santana), „Light my fire" (Doors), „Child in Time", „Speed King" und „Smoke on the water" (alle Deep Purple). Dazu werden Videoclips projiziert und der Kirchraum illuminiert. Der Eintritt ist frei.

200 Jahre

Johann-Hartmann-Bernhard-Orgel



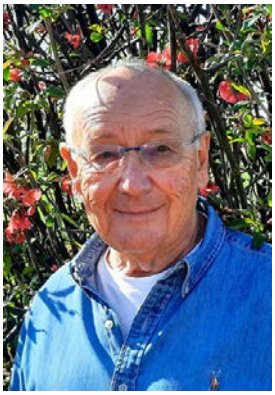
Die Orgel wurde von 1823 - 1825 durch Johann Hartmann Bernhard aus Romrod erbaut. Sie ist ein vom stilistischen Umbruch zwischen Spätbarock und Frühromantik geprägtes Instrument. Vom September 2012 bis Februar 2013 wurde sie restauriert.

Vier Jubiläumskonzerte im Juni

(cl) Unter dem Titel „Zu Gast bei Familie Bach“ spielt **Frank Stanzl** aus Bergheim am **2. Juni** um **20⁰⁰** an der Johann-Hartmann-Bernhard-Orgel.

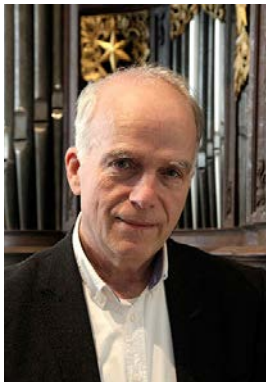
Dazu gehören Orgelwerke von Johann Sebastian Bach sowie dessen Söhnen Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel, Johann Christoph Friedrich und Johann Christian. Alle komponierenden Söhne von Bach hatten herausragende Stellungen im damaligen Musikleben. Sein Programm kombiniert Stanzl mit zeitgenössischen Werken über das Thema B-A-C-H. Er ist Kirchenmusiker in Köln und verantwortet die Konzertreihen an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Köln-Junkersdorf sowie in der evangelischen Kirche in Köln-Rondorf mit zwei historischen Orgeln. Stanzl studierte katholische Kirchenmusik, Orgel Konzertfach und Komposition.

Pfingstmontag (9.6.) laden wir zur musikalischen „Konferenz der Tiere“ nach Erich Kästners Kinderroman in die Martinskirche ein.



In Kästners Roman sind die Tiere die Konflikte und Kriege der Menschen leid und ergreifen selbst die Initiative für einen dauerhaften Frieden. Christiane Michel-Ostertun und Eva Maria Schneider haben den Roman für Sprecher und Orgel eingerichtet. Der Pfungstädter Autor **Fred Nitsche** und **Christian Lorenz** an der Orgel präsentieren dieses generationsübergreifende Familienkonzert. Besonders geeignet ist es für Kinder im Grundschulalter und deren Familien. Los geht es um **17⁰⁰**. Der Eintritt ist frei.

Am **16. Juni** wird **Johannes Geffert** um **20⁰⁰** zu Gast sein. Er präsentiert Orgelwerke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Christian Gottlob Neefe (über ein Thema aus Mozarts „Zauberflöte“), Johann Gottlob Töpfer und Eugène Gigout, dessen Todestag sich zum 100. Male jährt. Geffert gehört zu den bedeutenden international renommierten Organisten aus Deutschland und war als Kirchenmusiker in Aachen und an der Kreuzkirche in Bonn tätig. Lange Zeit unterrichtete er an der Düsseldorfer Musikhochschule bis er 1997 als Professor an die Kölner Musikhochschule berufen wurde.



Die Jubiläumskonzerte werden zwischen 60 und 75 Minuten dauern. Der Eintritt ist frei

Beim Abschlusskonzert am **23. Juni** um **20⁰⁰** interpretiert **Christian Lorenz** Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach. Zudem wird die 18. Sonate von Josef Gabriel Rheinberger zu hören sein.

Gottesdienste

1. Juni
10⁰⁰ Konfirmationsjubiläen
Pfarrerin Gudrun Olschewski

8. Juni – Pfingsten
10⁰⁰ Konfirmation
Pfarrerin Gudrun Olschewski

9. Juni – Pfingstmontag
17⁰⁰ Familienkonzert *(s. Seite 6)*

15. Juni – Trinitatis
10⁰⁰ Gottesdienst mit Singspiel
Pfarrer Michael Dietrich

22. Juni
10⁰⁰ Gottesdienst
Prädikantin Dr. Martina Adler

29. Juni
10⁰⁰ Gottesdienst
Pfarrerin Gudrun Olschewski

Sommerkirche

6. Juli
10³⁰ Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Gudrun Olschewski

13. Juli
10³⁰ Ökumenischer Gottesdienst
Phungo-Festival, Team

20. Juli
10³⁰ Tauffest an der Modau
Informationen bei
Pfarrerin Gudrun Olschewski

27. Juli
10⁰⁰ Gottesdienst
Pfarrer Michael Dietrich

3. August
10³⁰ Gottesdienst in Hahn

10. August
10³⁰ Gottesdienst in Eschollbrücken

17. August
10³⁰ Gottesdienst in Hahn

24. August
10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

31. August
10⁰⁰ Gottesdienst
Pfarrerin Gudrun Olschewski
17⁰⁰ Festkonzert *(s. Seite 5)*

7. September
10⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst
beim Feuerwehrfest
Pfarrer Michael Dietrich & Team

14. September – Kerb
10⁰⁰ Kerbgottesdienst mit Einführung
der neuen Konfirmand*innen
Pfarrehepaar Dietrich/Olschewski
17⁰⁰ Kerbkonzert mit D.O.O.R. *(s. Seite 5)*

21. September
10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Gudrun Olschewski

28. September
10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Dietrich

Jetzt anmelden

Jugendliche, die im Juni 2026 konfirmiert werden möchten, können sich das Anmeldeformular über die homepage www.kirche-pfungstadt.de runterladen und ausgefüllt im Briefkasten des Pfarrbüros, Goethestraße 12, einwerfen. Zum Jahrgang gehören Jugendliche der Geburtsjahrgänge 1. 7. 2011 - 30. 6. 2012 unabhängig von der Klassenstufe, in der sie sich befinden. Auch nicht getaufte Kinder können teilnehmen. Sie werden in der Osternacht oder im Konfirmationsgottesdienst getauft. Konfirmandenunterricht ist für Jugendliche, die im Kleinkindalter getauft wurden, nachgeholter Taufunterricht. Bei der Konfirmation wird der Taufbund bestätigt. Haben Sie Fragen wenden Sie sich an das Pfarrehepaar Dietrich/Olschewski (☎ 06157 - 4451). **Anmeldeschluss** ist der Freitag, bevor die Sommerferien beginnen: **4. Juli**.

Regelmäßige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus
Sandstraße 77
☏ (06157) **2232**

Montag
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Dienstag
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe
16³⁰ Konfirmanden

Mittwoch
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe
18⁰⁰ **ASS-Suchtberatung**
☏ (06157) **2232**

Donnerstag
9³⁰ Sandstrolche
(ab 6 Monate)
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe
16³⁰ Konfirmanden

Freitag
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Teamercafé
Sandstraße 77

Donnerstag
18³⁰ Teamer

Impressum:
Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Auflage: 3500
Klein-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Kontakte:

Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Pfarrerin Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☏ (06157) 4451
🖷 (06157) 2006
gudrun.olschewski@ekhn.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☏ (06157) 4451
🖷 (06157) 2006
michael.dietrich@ekhn.de

Gemeindebüro
Mo, Di, Do 9^{00}-11^{00} Uhr
Di 14^{30}-17^{30} Uhr
Sinah Karatas, Ariane Milius, Chantal Schäfer
Goethestrasse 12
☏ (06157) 2007
🖷 (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kirchenmusik
Kantor Christian Lorenz
☏ (06157) 986165
christian.lorenz@ekhn.de

Küsterdienst
NN

Gemeindepädagoge
Kai Becker
☏ (06157) 2477
kai.becker@ekhn.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten
Odenwaldstraße 7
Tabea Daab
☏ (06157) 990204
kita.dietrich-bonhoeffer.pfungstadt@ekhn.de

Kindergarten Goethestraße
Goethestraße 14-20
Nicole Wiegand
☏ (06157) 86377
kita.goethestrasse@ekhn.de

KoordinatorIn zum Aufbau eines Familienzentrums
gesucht

www.kirche-pfungstadt.de

„klein aber fein“ - Kerbcafé

(ol) „Klein aber fein“ öffnet das Kerbcafé zur Pfungstädter Kerb auf dem Vorplatz der Martinskirche zwischen 14^{00} und 17^{00}. Abseits vom „Kerwerummel“ wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. An der Reformbar gibt es alkoholfreie Cocktails. Für die bunt gemischte Kuchentheke freut sich der Kirchenvorstand über Kuchenspenden. Sie können abgegeben werden samstags ab 13^{00} und sonntags nach dem Gottesdienst oder ab 13^{00}. Zum Kerbkonzert wird Sonntag (**14.9.**) um 17^{00} in die Kirche eingeladen. Zu Gast ist D.O.O.R. Der Eintritt ist frei *(siehe Seite 5)*.

Sonniger Herbst

Dienstags (letzter im Monat): 14^{00} - 16^{00}

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Kontakt: Elke Vetter ☏ (06157) 7205

Wir suchen Dich: Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast Zeit und Freude daran, ehrenamtlich bei der Hausaufgabenhilfe mitzuhelfen und Grundschulkindern beim Erledigen ihrer Hausaufgaben ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, weil auch Mathe und Lesen Spaß machen kann, dann brauchen wir genau Dich.

FAMILIENZENTRUM
Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

Familienzentren HESSEN

Hausaufgabenhilfe

Montags bis Freitags: 14^{00} - 16^{00}

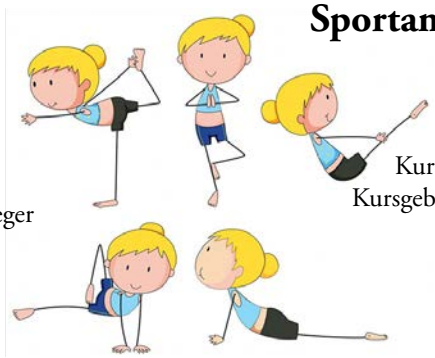
Ort: Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77
Leitung: Elli Heberlein ☏ (06157) 4512

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Grundschulkinder.

Ausgleichssport für Frauen

Montags: 18^{00} - 19^{00}
Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1

Kursleitung: Angelika Flieger
Anmeldung erforderlich:
☏ (06157) 991422
afra-angelika@gmx.de



Sportangebot im Sitzen

Mittwochs: 9^{30} - 10^{15}

Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1
Kursleitung: Angelika Flieger
Kursgebühr: 5,- Euro pro Termin
Anmeldung erforderlich:
☏ (06157) 991422
afra-angelika@gmx.de